

Erfurt, 14.12.2022

Rundschreiben 02/2022

Liebe Mitglieder und Ziegenfreunde,

Seite | 1

die winterlichen Temperaturen und ein Blick in den Kalender lassen keinen Zweifel daran, dass wir uns im letzten Monat des Jahres 2022 befinden. Darum wird es nun auch höchste Zeit für das zweite Rundschreiben in diesem Jahr. Der Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e. V. wünscht Ihnen auf diesem Weg ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein gesundes und ziegenreiches Jahr 2023.

Vom 23.12.2022 bis 01.01.2023 ist die Geschäftsstelle und Zuchtleitung nicht besetzt. Im neuen Jahr steht Ihnen Nadine Jolk dann wieder unter den bekannten Kontaktdaten zur Verfügung.

1. Veranstaltungen – Rückblick

1.1. Schäfertag

Am Samstag, den 06.08.2022 fand nach langer Pause der Schäfertag auf dem Gelände des Freilichtmuseum Hohenfelden statt. Neben vielen theoretischen Informationen rund um Schaf und Ziege, gab es auch wieder eine Rassedemonstration – bei dem unser Mitglied Christian Kästner (wie auf jedem Schäfertag) seine Thüringer Wald Ziegen präsentierte. Das Landesleistungshüten stellte alle teilnehmenden Schäfer/innen, aufgrund der Trockenheit, vor eine große Herausforderung. So war es nicht immer einfach, die Herde auf dem Hütegelände zusammenzuhalten. Das Getreidefeld in unmittelbarer Nähe war einfach zu verlockend. Des Weiteren gab es einen Schätzwettbewerb und die Ministerin Frau Karawanskij (TMIL) hat sogar höchstpersönlich ein Schaf geschoren. Einen Besuch ist der Schäfertag auf jeden Fall immer wert!



1.2. Thüringer Käsemarkt

Der 12. Thüringer Käsemarkt fand am Sonntag, den 04.09.2022 auf dem Gelände des Freilichtmuseum Hohenfelden statt. Hier gab es nicht nur Produkte aus Milch, sondern auch viele andere Leckereien für den Gaumenschmaus. In diesem Jahr präsentierten sich allerdings weniger Hofkäseereien und die



Anschrift: Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt
Festnetztelefon: (03 61) 74 98 07 13
Mobiltelefon: (01 63) 4 22 50 88
Fax: (03 61) 74 98 07 18
E-Mail: lv@thueringer-ziegen.de
Homepage Verband: www.thueringer-ziegen.de
Homepage Rassebeirat: www.thueringerwaldziege.de

Besucherzahlen erreichten auch nicht das Niveau von den Vorjahren. Mit diesem Fazit steht der Käsemarkt aber nicht alleine da – auch bei den Grünen Tagen Thüringen waren 30 % weniger Aussteller vertreten.

1.3. Grüne Tage Thüringen (inkl. Zentrale Zuchtveranstaltung)

Seite | 2

Bereits vor dem offiziellen Beginn der Grünen Tage fand am Donnerstag, den 22.09.2022 die 18. zentrale Thüringer Ziegenzuchtveranstaltung mit Herdbuchaufnahme, Körung und Prämierung statt. Nachdem Zuchtleiterin Nadine Jolk Anfang September als Preisrichterin zur Hessischen Landesziegenschau eingeladen war, durften wir nun Martin Steffens (hessischer Zuchtleiter) als Preisrichter für die Prämierungskommission in Thüringen begrüßen. Insgesamt haben 21 Tiere der Rassen Burenziegen, Pfauenziegen und Thüringer Wald Ziegen an der Veranstaltung teilgenommen. Den kritischen Blicken der Körkommission, bestehend aus Nadine Jolk, Gerhard Schuh und Sebastian Apfel, stellten sich insgesamt sechs Züchter. Anschließend folgte die Prämierung durch Martin Steffens und Heino Siegel. Als kompetente Ringschreiberin konnten wir erfreulicherweise Sabine Ingelmann aus Sachsen-Anhalt begrüßen. Alle vorgestellten Tiere wiesen eine ausgezeichnete Qualität vor und waren hervorragend von ihren Züchtern für das Führen im Ring vorbereitet. Somit war es für die Prämierungskommission nicht immer einfach, das beste Tier zu benennen.

Unter den männlichen Burenziegen (insgesamt 2 Tiere, geb. Anfang 2022) stellte Theo Grünberg aus Unterwellenborn mit seinem Bock (in Bayern gezüchtet) den 1a und Fleischsieger. Dicht gefolgt von dem Bock „Lian“ (in Baden-Württemberg gezüchtet) aus der Zuchtgemeinschaft Julia Gneuß und Marcel Eichhorn (Rippershausen).

In der Gruppe der älteren, weiblichen Burenziegen (geb. 2016, 2017, 2018) hatte nun die Ziege „Selma“ aus der Zuchtgemeinschaft von Julia Gneuß und Marcel Eichhorn die Nase vorn und konnte schlussendlich auch die Auszeichnung Fleischsieger unter den weiblichen Burenziegen für sich gewinnen. Die Platzierung 1b bekam ebenfalls ein Tier aus gerade genannter Zuchtgemeinschaft und auf 1c wurde die Ziege „Anni“ (in Bayern gezüchtet) von Bettina und Michael Zeidler aus Dermbach rangiert. In der mittleren Altersklasse der weiblichen Burenziegen (geb. Ende 2020 bis Anfang 2021) konnte Theo Grünberg den 1a Platz mit seiner Ziege erzielen. Gefolgt von der Ziege „Agnes“ und „Gundula“ aus der Zucht von Familie Zeidler. In der Gruppe der jüngsten, weiblichen Burenziegen (geb. Ende 2021) traten zwei Vollgeschwister aus der Zucht von Familie Zeidler für den 1a Platz in den Ring. Schließlich gewann die Ziege „Anneliese“ vor ihrer Schwester „Alexa“.

Nach den Burenziegen betrat eine besondere und in Thüringen nicht so häufig zu sehende Ziegenrasse den Ring – die Pfauenziege. Die vier, vorgestellten Ziegen (geb. 2017 bis Anfang 2022) wurden in einer Gruppe prämiert. Bereits in der Körkommission war man sich einig, dass hier die jüngste Ziege aufgrund ihrer rassetypischen Farbzeichnung und Korrektheit die Nase vorn hat. Dieser Meinung war auch die Prämierungskommission und stellte die Ziege „Heddy“ (in Hessen gezüchtet) von Kay Larbig (Steinbach-Hallenberg), der übrigens zum ersten Mal auf einer Thüringer Ziegenzuchtveranstaltung war, auf Platz 1a. Auch der Züchterkollege Alexander Niesing (Kleinbartloff), erkannte die Vorzüge des jungen Tieres und gab sich somit mit dem 1b und 1c Platz für seine Ziegen zufrieden.

Zum Schluss kam, die für Thüringen bedeutendste Ziegenrasse, die Thüringer Wald Ziege in den Ring. Hier stellte die Vorsitzende Dr. Katja Peter (Ziegenhof Peter, Greußen) vier weibliche Tiere vor (geb. 2018 bis 2020). Die älteste Ziege „Stella“ erhielt den 1a Platz sowie die Auszeichnung „beste Euterziege“. Dicht gefolgt von den Ziegen „Soraya“ und „Haselnuss“.

Nun hatte die Prämierungskommission noch zwei weitere Auszeichnungen vorzunehmen. Als erstes wurde der Gesamtsieger und Reservesieger über alle Rassen gesucht. Hier war die Entscheidung eindeutig und es gewann die jüngste Pfauenziege aus der Zucht von Kay Larbig. Neben einer Rosette überreichte Frau Reinhold (TMUEN) für diese besondere Leistung die Preismünze in Gold. Reservesieger wurde die „beste Euterziege“ aus der Zucht von Dr. Katja Peter. Auch hier gab es noch die Preismünze in Silber. Als letzte Aufgabe des Tages benannten Martin Steffens und Heino Siegel noch die beste Betriebskollektion. Hier sollten die teilnehmenden Züchter drei möglichst harmonische Tiere herausstellen. Diesen Wettbewerb entschieden Bettina und Michael Zeidler für sich und konnten sich auch noch über die Staatsmedaille in Gold freuen. Die Staatsmedaille in Silber erhielt Dr. Katja Peter und die Staatsmedaille in Bronze ging an die Zuchtgemeinschaft von Julia Gneuß und Marcel Eichhorn.

Seite | 3

Am Freitag, den 23.09.2022 wurden die Tiere des Vortages dann noch einmal während der Kindertierschau und zur Vorstellung der Ziegenrassen in den Ring geführt. Nicht nur die Kinder, sondern auch der Moderator war erstaunt, wie vielfältig die Ziegenrassen in Thüringen sind.

An den Folgetagen waren zwar weniger Ziegen in der Messehalle zu sehen, aber dafür konnten sich die Besucher an anderen Rassen, wie zum Beispiel der Weißen und Bunten Deutschen Edelziege und Angoraziege erfreuen. Auch der Informationsstand war an allen drei Messetagen gut besucht und auch an den Buchten war das Interesse an den Ziegen groß. Am Sonntag waren die Herdenschutzhunde ebenso ein großer Publikumsmagnet.



Wir möchten uns an dieser Stelle noch einmal bei allen Teilnehmern herzlich bedanken und gratulieren zum Erfolg in der Ziegenzucht.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Grünen Tage in 2024 und würden uns freuen, wenn Sie auch wieder mit dabei sind!

1.4. Züchtertagung und aktuelle Information zur Ziegengesundheit

Am Samstag, den 19.11.2022 fand die Züchtertagung unter winterlichen Bedingungen im großen Saal auf dem Gelände der „Fleischerei Frank“ (Inhaber: Steffen Eck) in Floh-Seligenthal statt. Die Züchter/innen folgten aufmerksam dem Zuchtbericht und dem ausführlichen Vortrag von Dr. Udo Moog zu aktuellen Themen der Ziegengesundheit. Des Weiteren konnten noch offene Fragen zur den neuen Förderrichtlinien geklärt werden. Die leckere Gulaschsuppe war ein guter und aufwärmender Abschluss der Veranstaltung an diesem eisigen, verschneiten Tag. An dieser Stelle bedanken wir uns auch noch einmal recht herzlich bei Steffen Eck für die Organisation und ausführliche



Anschrift: Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt
Festnetztelefon: (03 61) 74 98 07 13
Mobiltelefon: (01 63) 4 22 50 88
Fax: (03 61) 74 98 07 18
E-Mail: lv@thueringer-ziegen.de
Homepage Verband: www.thueringer-ziegen.de
Homepage Rassebeirat: www.thueringerwaldziege.de

Betriebsbesichtigung für Neugierige – neben Thüringer Wald Ziegen gab es hier auch Pferde, Schweine inkl. Ferkel, Enten, Gänse und Harzer Fuchswelpen zu bestaunen.

Steffen Eck übernimmt auch Ziegenschlachtungen. Bei Interesse können Sie sich gerne an ihn wenden (Tel.: 01520/1593901).

Seite | 4

Kleiner Auszug zum Thema Ziegengesundheit:

- in 2022 wegen vieler anderer Termine im September kein Tag der Schaf- und Ziegengesundheit
- auf Homepage der TSK können Meldungen online gemacht werden und Befunde bzw. Bescheide online eingesehen werden, Papiermeldungen sind aber weiterhin möglich
- Dr. Udo Moog verwies darauf, die Beihilfeanträge für die Teilnahme an den Gesundheitsprogrammen rechtzeitig zu stellen!
- bei Sektionsergebnissen des Jahres 2021 ist festzustellen, dass der Anteil der Clostridien-erkrankungen weiter sinkt (mögliche Gründe: Anteil geimpfter Tiere gestiegen, besseres Futter), aber Befall mit Endoparasiten bei Ziegen sehr hoch (15 von 20 Sektionen), bei 1/6 der eingeschickten Ziegen wurde Kachexie diagnostiziert (totale Abmagerung) → Tierschutz!!!
- am Pseudo-TB-Programm 41 Betriebe beteiligt → 2 Prozent der Ziegenhalter und ca. 4 Prozent der Ziegen in Thüringen
- Kotprobe vor Wurmkur, danach das Wurmmittel mit Hilfe des Tierarztes aussuchen und nach 2 Wochen Kontrolluntersuchung
- Zeitpunkt für Wurmkuren ist wetter- und witterungsabhängig, allgemeine Richtlinie ist nicht sinnvoll
- Parasit „Nematodirus battus“ sehr gefährlich und muss immer behandelt werden (gut zu erkennen, da er deutlich größere Eier hat als andere Würmer), bei anderen Magen-Darm-Würmern ist eine Behandlung ab 500 Eiern/g Kot angezeigt
- 5 verschiedene Wirkstoffgruppen (siehe Anhang), bei allen Wirkstoffen ist die Dosis für Schafe bei Ziegen zu verdoppeln (Ausnahme: Levamisole, Dosis wie angegeben)!
- neues Mittel „Eprecis“ hat keine Wartezeiten für die Verwendung von Milch und Fleisch, jedoch konnte bei der Überprüfung des Behandlungserfolges in einigen Herden keine 100%ige Wirksamkeit festgestellt werden
- bei Kontrolluntersuchung soll Reduktion der Eier über 90 Prozent liegen
- für die meisten Mittel zur Wurmbekämpfung auf pflanzlicher Basis ist keine Eizahlreduktion nachweisbar
- Ziegen bilden im Laufe des Lebens im Gegensatz zu Schafen kaum eine Altersimmunität aus
- Traces-Dokument für den EU-Handel wurde geändert: Betrieb darf in den 35 Tagen vor dem Export keine meldepflichtigen Tierkrankheiten haben, Tiere müssen in den letzten 12 Monaten zweimal auf Tuberkulose untersucht worden sein (diese Untersuchung kann nach 24 Monaten entfallen), Betrieb muss das Scrapie-Anerkennungsverfahren durchlaufen haben oder die Tiere müssen genotypisiert werden und mindestens 1 Resistenz-Allel haben, Krankheiten wie Pseudo-TB, CAE sind nicht extra erwähnt (das sind aber die eigentlich wichtigen und relevanten!)

→ Anmerkung Dr. Katja Peter: Veyx VeyFo Jecuplex (Ergänzungsfuttermittel zur Verringerung der Ketose/Acetonämie, zur Anwendung bei schwachen Tieren)

1.5. Regionale Informationsveranstaltungen

Im November fanden wieder die regionalen Informationsveranstaltungen für Schaf- und Ziegenhalter statt. Die Veranstaltungen mit Informationen aus den Verbänden, aktuellen Informationen zur Schaf- und Ziegengesundheit und Informationen zum Antragsverfahren und den neuen Förderrichtlinien waren gut besucht. Fragen gab es vor allem zur neuen Agrarförderung und der damit verbundenen Antragstellung – vor allem auch zur Mutterschaf- und Ziegenprämie.

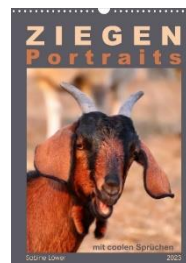
Wir haben für Sie hier noch einmal kurz und knapp die wichtigsten Punkte zur Prämie zusammengestellt:

- ab 2023 gibt es die gekoppelte Schaf- Ziegenprämie (ca. 35 EUR pro Tier)
- Tiere müssen am Stichtag 3.1.2023 bei der TSK gemeldet sein und älter als 10 Monate sein
- Antragszeitpunkt ist der 15.5., die Tiere müssen bis zum 15.8. im Bestand sein
- Prämie auch ohne Flächen möglich
- Tiere, die den Bestand verlassen (Verkauf, Tod, ...), müssen ersetzt werden (unverzüglich, d.h. am nächsten Tag muss ein Ersatztier im Bestand sein)
- man muss aktiver Landwirt sein (Meldung bei der BG!)
- Mindestanzahl sind 6 Muttertiere bei Schaf/Ziege oder 3 Mutterkühe
- keine Haltungsform vorgeschrieben
- jährliches Programm

Weitere Informationen zu den Förderungen 2023 finden Sie unter: [Agrarförderung | Thüringer Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft \(thueringen.de\)](#)

2. Geschenktipps?!

Schaf- und Ziegenkalender, Sabine Löwer, Wand- und Tischkalender ab 20,99 € erhältlich im Cavendo-Shop: www.calvendo.de/galerie/autor/sabine-loewer



Fotokalender, Projekt „Schenke eine Ziege“, 15,00 € zzgl. Versand: [Fotokalender – Schenke eine Ziege e.V. \(schenke-eine-ziege.de\)](#)





Anschrift: Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt
Festnetztelefon: (03 61) 74 98 07 13
Mobiltelefon: (01 63) 4 22 50 88
Fax: (03 61) 74 98 07 18
E-Mail: lv@thueringer-ziegen.de
Homepage Verband: www.thueringer-ziegen.de
Homepage Rassebeirat: www.thueringerwaldziege.de

3. Veranstaltungen 2023

Termine 2023

Reite-Jagen-Fischen	Messe Erfurt	24.03. - 26.03.2023
Lehrfahrt	Frankreich (Elsass)	20.04. - 23.04.2023
MGV & Züchtertagung	???	06.05.2023
Ein-Tages-Fahrt	Weidewonne	Juli?!
Zentrale Zuchtveranstaltung	???	Ende Juli/12.08.2023?!
Thüringer Schäfertag	Hohenfelden	05.08.2023
Tagung zur Schaf- und Ziegengesundheit	Bösleben	28.09.2023
Regionale Informationsveranstaltung TH Mitte	Walschleben	07.11.2023
Regionale Informationsveranstaltung TH Ost	Moßbach	09.11.2023
Regionale Informationsveranstaltung TH Nord	Ebeleben	14.11.2023
Regionale Informationsveranstaltung TH Süd	Walldorf	16.11.2023

Seite | 6

Impressum

Autoren:

Jolk, Nadine

Herausgeber:

Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e. V., Stotternheimer Straße 19, 99087 Erfurt

Telefon: (03 61) 74 98 07 13, Mobiltelefon: (01 63) 4 22 50 88, Fax: (03 61) 74 98 07 18

E-Mail: lv@thueringer-ziegen.de;

Internetseite Verband: www.thueringer-ziegen.de; Internetseite Rassebeirat TWZ:

www.thueringerwaldziege.de

Redaktion: Jolk, Nadine; Peter, Dr. Katja; Dr. Udo Moog

Nachdruck nur mit Genehmigung des Landesverbandes Thüringer Ziegenzüchter e. V. Artikel, die mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet sind, stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Anschriften der Autoren und Bildrechteinhaber liegen beim Landesverband Thüringer Ziegenzüchter e. V. vor.